

GSP.B-01-012 Kapitel 7: In Bildung investieren

Antragsteller*in: Jörg Staudemeyer (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu GSP.B-01

Von Zeile 11 bis 12 einfügen:

alle Lernenden befähigen, eine Zukunft zu gestalten, die von Unwägbarkeiten, Klimakrise, digitalem Wandel und sozialen Veränderungen geprägt sein wird. Kitas und Schulen sind Schnittstellen zu Familien und Gesellschaft und damit Lebensraum für soziales Lernen und Bildungsstätte für präventive resilienzfördernde Kompetenz gegen häusliche und sexualisierte Gewalt. Pädagog*innen werden dementsprechend ausgebildet und Workshops für Kinder und Jugendliche angeboten.

Begründung

Gerade in der Pandemie hat sich gezeigt wie das Fehlen ausreichender Sozialkontakte von Kindern, Jugendlichen und Familien mit Schule, Kitas und Angebote der Jugendhilfe die belastende Situation verschärft und damit Kinderschutz erschwert. Sie hat noch einmal verstärkt vor Augen geführt, wie hilfreich und wirksam die Netzwerke, Vertrauen zu Ansprechpartner*innen, Ausbildung von Pädagog*innen, Elternarbeit, Information des gesellschaftlichen Umfeldes und ganz besonders die Wissensvermittlung und Stärkung der Sozialkompetenz der Kinder und Jugendlichen zum Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt sind. In unserem Grundsatzprogramm muss deutlich werden, dass wir diese von der Gesellschaft lange Zeit tabuisierte Form der Gewalt weit über den Tag hinaus auch dort begegnen werden, wo unsere Kinder gemeinsam aufwachsen und lernen.

weitere Antragsteller*innen

Nuri Alexander Kiefer (KV Berlin-Kreisfrei); Dietrich A. D. Töllner (KV Berlin-Kreisfrei); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Beate Sattler-Ashoff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jan Schönrock (KV Berlin-Mitte); Sabine Ponath (KV Berlin-Pankow); Ulrich Meuel (KV Berlin-Kreisfrei); Bernd Schwarz (KV Berlin-Reinickendorf); Ingrid Bertermann (KV Berlin-Mitte); Jenny Schmithals (KV Berlin-Kreisfrei); Nadine Mügge (KV Berlin-Spandau); Tilo Pätzolt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Karin Hieronimus (KV Berlin-Pankow); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Aferdita Suka (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Birgitta Tremel (Hannover RV); Krystyna Grendus (KV Odenwald-Kraichgau); Christa Markl-Vieto Estrada (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); sowie 8 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.